



Newsletter April 2024

Liebe Lesende,

wie immer halten wir Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden, was sich rund um die Beschäftigung und Ausbildung von Geflüchteten tut – sei es, dass sich gesetzliche Vorgaben ändern, es neue Fördermöglichkeiten gibt oder interessante Veranstaltungen stattfinden.

Mit unseren Rubriken „**Neues aus...**“

... **Berlin und dem Bund**
... **dem Servicebüro**

präsentieren wir Ihnen die aktuellen Entwicklungen. Wenn Sie zu einem der genannten Themen noch Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir beraten Sie gerne.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team des ARRIVO BERLIN Servicebüros

Neues aus Berlin und dem Bund:

Online-Informationsveranstaltung „InVork – Ihr neues Werkzeug für Fachkräfte“ der Handwerkskammer Berlin und der Agentur für Arbeit

Menschen mit Fluchthintergrund, welche ohne Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikationen, arbeiten, bleiben häufig jahrelang in Helferjobs stecken, sodass weder Arbeitnehmer noch Betrieb das volle Potenzial ausschöpfen können. Das Projekt „InVork“ des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit ermöglicht es Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ab 25 Jahren und ohne Berufsabschluss, die berufliche Qualifikation schrittweise nachzuholen. Die kostenfreie Infoveranstaltung richtet sich an interessierte Handwerksunternehmen, die mit der Hilfe von InVork neue Mitarbeiter*innen gewinnen oder bereits bestehende Hilfsarbeiter*innen zu Fachkräften weiterqualifizieren möchten und findet am 14.05.2024 online von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Schlichtungsausschuss Ausbildung der IHK-Berlin

Im wünschenswerten Regelfall verlaufen Ausbildungen meist gut, ohne dass es zwischen Auszubildenden und Ausbildenden zu Streitigkeiten kommt. Sollte es dennoch mal zum Streit kommen, hilft es, frühzeitig den Schlichtungsausschuss der zuständigen Kammer einzuschalten, damit dieser zunächst einmal vermittelnd tätig werden kann. Im Jahr 2023 konnten beim [Schlichtungsausschuss der IHK-Berlin](#) von insgesamt 55 Schlichtungsfällen in 35 Fällen ein positives Ergebnis erreicht werden und somit das Ausbildungsverhältnis stabilisiert werden – das kann sich sehen lassen.

Unterstützungsangebote zur Kinderbetreuung und Wohnungsvermittlung

Gute Arbeit ist nur unter guten Rahmenbedingungen möglich. Dies gilt selbstverständlich auch für Menschen mit Fluchthintergrund und stellt gerade in Berlin ein großes Problem dar. Wir möchten Ihnen daher zwei Projekte vorstellen, die zwei große Herausforderungen für Geflüchtete lösen möchten. Zum einen hat sich das Projekt „[Helfende Wände](#)“ zum Ziel gesetzt, Wohnraum an Menschen mit Fluchthintergrund zu vermitteln. Zum anderen vermittelt das Projekt „[MoKiS](#)“ einen mobilen Kinderbetreuungsservice, welcher Eltern außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Kita und Hort zur Verfügung steht.

Beschäftigungsquote von Geflüchteten weiterhin steigend

Wie eine neue MEDIENDIENST-Recherche zeigt, arbeiten immer mehr Menschen mit Fluchthintergrund in deutschen Unternehmen. So wurde kürzlich bei den großen DAX-Unternehmen die Zahl von über 10.000 Arbeitsverhältnissen überschritten. Auffällig sei, so die Verfasser der Studie, dass viele der Arbeitsverhältnisse im operativen Bereich lägen und damit den Geflüchteten häufig als Einstieg in den Arbeitsmarkt dienen würden. Interessant sei aber auch, dass 56 Prozent der Arbeitsverhältnisse von kleinen und mittleren Unternehmen geschlossen würden, und diese somit mehr Menschen mit Fluchthintergrund beschäftigen würden, als große Unternehmen. Die vollständige Recherche können Sie [hier](#) nachlesen.

Neues aus dem Servicebüro:

Breakfast Briefing: Onboarding von Menschen mit Fluchthintergrund

Nach dem letzten virtuellen Breakfast Briefing zum Thema „Recruiting“ setzten wir unsere Veranstaltung in Kooperation mit der Initiative „[Einstieg zum Aufstieg](#)“ am 29.05.2024 von 09:00 – 10:00 Uhr fort. Diesmal widmen wir uns dem Thema „Onboarding von Menschen mit Fluchthintergrund“. In einer Stunde geben wir Ihnen in komprimierter Form Tipps und zeigen erfolgreiche Praxisbeispiele aus unseren Beratungen. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Das Servicebüro beim Unternehmensgipfel „Job-Turbo“

Auf Einladung der Bundesagentur für Arbeit Berlin-Brandenburg nahm das Servicebüro am 22.04.2024 am Unternehmensgipfel zum aktuellen „Job-Turbo“ teil. Die anwesenden Unternehmensvertreter*innen diskutierten gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und anderen Stakeholder*innen bestehende Herausforderungen, aber auch Vorteile einer schnelleren Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Fluchthintergrund. Wir durften zwei der geplanten Denkräume moderieren und haben die wichtigsten Erkenntnisse des Tages in unserem neusten [LinkedIn Beitrag](#) zusammengefasst.

Impressum:

Dieser Newsletter ist ein Service des
ARRIVO BERLIN Servicebüros für Unternehmen
Köpenicker Str. 148
10977 Berlin
www.arrivo-servicebuero.de
info@arrivo-servicebuero.de
Tel.: +49 (0)30 80 49 33 00

Folgen Sie uns auch auf Twitter unter

www.twitter.com/arrivo_sb

Verantwortlich für den Inhalt ist Nadja Türke (Projektleitung).

Das ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen wird gefördert von der Berliner Senatsverwaltung Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Der Träger ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. (vfbb).

Für Anregungen, Fragen und Kritik stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an info@arrivo-servicebuero.de oder klicken Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).
